

Pressemitteilung



Alfmeier Präzision AG: Stephan Schulak verstärkt Vorstand als Chief Financial Officer

Treuchtlingen, 11. September 2013 – Die Alfmeier Präzision AG hat zum 1. September 2013 Stephan Schulak (44) in den Vorstand berufen. Dort wird er die Position des Chief Financial Officer (CFO) übernehmen und für die Ressorts Finanzen, Controlling und Recht verantwortlich zeichnen. Stephan Schulak verfügt über langjährige Expertise in den Bereichen Finanzierung, Controlling, M&A und Kostenoptimierung. Zu seinen bisherigen beruflichen Stationen zählen u. a. die im TecDAX notierte SÜSS MicroTec AG und die im MDAX notierte KUKA AG, für die er jeweils als Finanzvorstand tätig war.

Die inhabergeführte Unternehmensgruppe ist ein international ausgerichteter, innovativer Hersteller von Präzisions-Ventilen, -Aktuatoren, -Pumpen und -Steuergeräten für die Automobilbranche, die Medizintechnik und andere Branchen wie die Elektroindustrie.

Die Alfmeier Präzision AG hat sich in den vergangenen 50 Jahren zu einem der weltweit führenden Partner der Automobilindustrie entwickelt – insbesondere wenn es darum geht, innovative fluidische Systemlösungen in den Bereichen Sitzkomfort, Bremskraftverstärkung und Kraftstoffversorgung zu realisieren. Alfmeier beliefert sowohl europäische Hersteller, mit Schwerpunkt Daimler, VW, Porsche und BMW, als auch die amerikanische und asiatische Automobilindustrie mit GM, Ford oder Hyundai, sowie die weltweit führenden Sitz-, Tank- und Bremsenhersteller. Mit Aktuatoren und Ventilen auf Basis von sogenannten Memory-Metallen konnte Alfmeier in der Automobilindustrie einen grundlegenden Standard im Premium- und Volumensegment setzen und bietet als weltweit einziger Hersteller diese innovativen Ventile an, die herkömmlichen Lösungen bei Gewicht, Größe, Funktionalität und Leistungsdichte deutlich überlegen sind. Diese Ventil- und Aktuatoren-Lösungen auf Basis von Memory-Metallen bzw. Formgedächtnislegierungen (= Shape Memory Alloy; SMA-Technologie) sind zugleich die Schlüsseltechnologie, die es Alfmeier ermöglicht, nunmehr auch ganz neue Branchen und Anwendungsfelder, wie die Medizin- und Umwelttechnik, zu erschließen.

„Mit dem Gewinn von Stephan Schulak für die Position des CFO haben wir jetzt die Neustrukturierung im Vorstand unserer Unternehmensgruppe abgeschlossen. Die Anpassungen dienen dazu, das in Jahrzehnten aufgebaute automobiler Kerngeschäft weiter auszubauen und parallel neue Branchen, wie die Medizin- und Umwelttechnik, die Elektro- oder Konsumgüterindustrie, noch intensiver zu erschließen“, so Andreas Gebhardt, Gesellschafter und Vorstand, zuständig für Produktion, Qualität sowie die Geschäftsaktivitäten in Asien und NAFTA. Eng zusammen arbeitet er dabei mit dem COO, Achim Rauber, der die Entwicklung und Projekte im Automotive-Geschäft sowie den weltweiten Einkauf und das Supply Chain Management verantwortet.

Der Geschäftsbereich der neuen Märkte wird geleitet durch den Vorstand und Mitgesellschafter Markus Gebhardt, der die Bereiche Geschäftsentwicklung, Produkte und Beteiligungen und somit die Erschließung und den Aufbau der neuen Märkte und Technologien verantwortet. „Mit unserer SMA-Technologie verschaffen wir uns Zugang zu ganz neuen und zukunftsstarken Branchen. Darauf richten wir jetzt unser Unternehmen aus. Ventile und Aktuatoren von Alfmeier auf Basis der SMA-Technologie sind ja bereits Realität – bei fast allen europäischen, amerikanischen und fernöstlichen OEMs. Sie sollen auch in neuartigen Mikrokameras für Smartphones mit Autofokus- und optischer Bildstabilisierung Anwendung finden. Das SMA-Potenzial ist gewaltig und kann eine komplett neue industrielle Querschnittstechnologie darstellen“, erklärt Markus Gebhardt.

Kontakt:

Jörg Kleinöder,
Corporate Communication

Alfmeier Präzision AG

Baugruppen und
Systemlösungen

Industriestr. 5
91757 Treuchtlingen

Tel.: (09142) 70-126

joerg.kleinoder@alfmeier.de

www.alfmeier.de



Für ihr überdurchschnittliches Umsatz- und Mitarbeiterwachstum seit 2008 wurde die Alfmeier Präzision AG im Juni 2013 im Rahmen des Wettbewerbs BAYERNS BEST 50 als eines der 50 wachstumsstärksten inhabergeführten Unternehmen des bayerischen Mittelstands ausgezeichnet. Im Geschäftsjahr 2012 erzielte die Alfmeier-Gruppe mit ihren Aktivitäten in Nordamerika, Asien und Europa und mehr als 1.900 Mitarbeitern einen Umsatz von 202,6 Mio. Euro und ein EBITDA von 9,3 Mio. Euro. Die Eigenkapitalquote lag zum 30.06.2013 bei 31,4 %. Basierend auf ihren Schlüsseltechnologien und technologischen Alleinstellungsmerkmalen im Kunststoffspritzguss und im SMA-Bereich sowie den strategischen Investments der vergangenen Jahre verfolgt die Alfmeier-Gruppe eine umfassende Wachstums- und Diversifizierungsstrategie. Geplant sind insbesondere die Industrialisierung von Produktinnovationen, Investitionen zur Produktdiversifikation, eine regionale Expansion sowie der Eintritt in neue Industrien. Zur Finanzierung des weiteren Unternehmenswachstums prüft das Unternehmen derzeit verschiedene Optionen, unter anderem auch die Begebung einer Unternehmensanleihe.